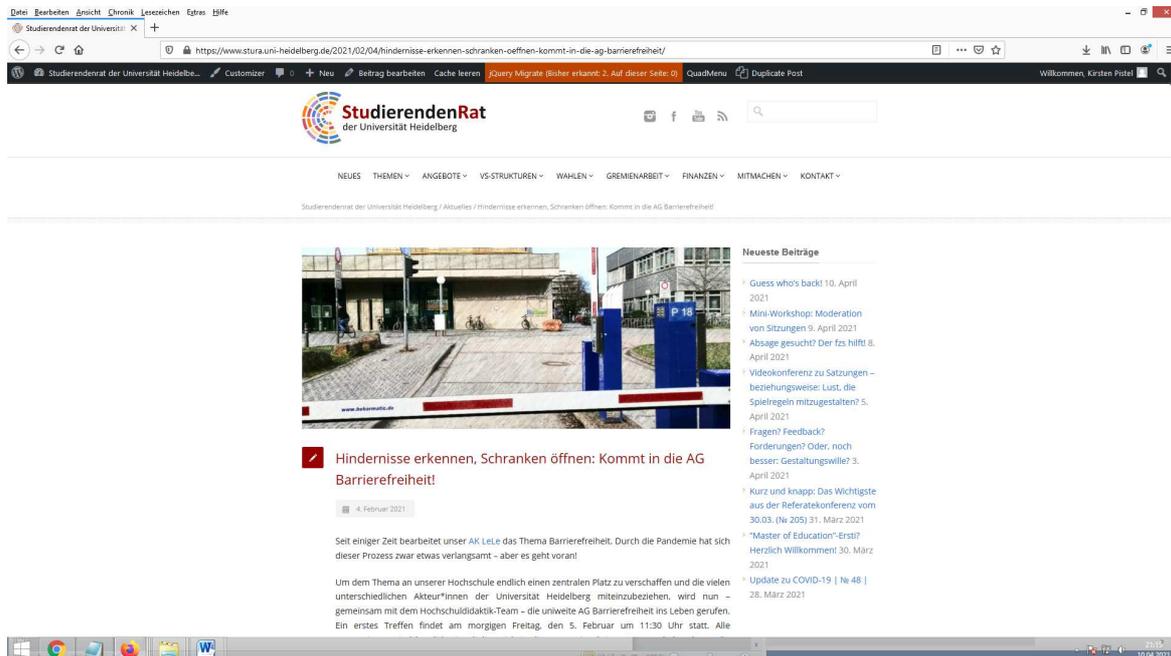


AG Barrierefreiheit



das will die AG Barrierefreiheit:

Hindernisse erkennen, Schranken öffnen

Um dem Thema Barrierefreiheit an unserer Hochschule einen zentralen Platz zu verschaffen und die unterschiedlichen Akteur*innen der Universität Heidelberg miteinzubeziehen hat der AK Lehre und Lernen des StuRa (AK LeLe) gemeinsam mit anderen universitären Akteur*innen wie dem Hochschuldidaktik-Team, Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten und vor allem interessierten oder betroffenen Lehrenden und Studierenden die uniweite AG Barrierefreiheit ins Leben gerufen.

Treffen finden ca. 1-mal im Monat online statt. Sie dienen dem Austausch von Informationen und Hinweisen, der Beantwortung von Fragen und der Entwicklung gemeinsamer Ideen.

Aktuell geht es darum, den Stand zu eruieren, gemeinsame Ziele zu definieren und mögliche erste Schritte zu vereinbaren. Neben baulichen und räumlichen Barrieren sind wir besonders daran interessiert, solche Barrieren zu sammeln, deren Nicht-Beeinträchtigte sich häufig nicht bewusst sind. Dies gilt in Bezug auf Lehrmaterialien, Studienorganisation, (In)Flexibilität bei Angeboten bzw. Leistungsnachweisen (Anwesenheitspflicht, Prüfungsformen, etc.) oder explizite oder implizite Diskriminierung. Ein aktueller Schwerpunkt sind die Barrieren, die digitale Lehrveranstaltungen bedeuten (beispielsweise für Studierende mit Hörbeeinträchtigung).

Es wurden bereits erste Materialien entwickelt, die über die Hochschuldidaktik zugänglich sind. Aktuell werden Schulungen und weitere Materialien für die Gestaltung von barrierefreien Lehrmaterialien und -formaten für Lehrende vorbereitet.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich in dieser AG einzubringen oder sich an sie zu wenden – Termine gibt es über die StuRa-Seite oder die Abteilung Hochschuldidaktik

AK LeLe [ak-lele@stura.uni-heidelberg.de]